

Punkto Oberburg

Infos aus der Gemeinde

1/2016



SchwerPunkt

Aus dem Gemeinderat

Asylbewerber in Oberburg; aktuelle Situation Emmentalstrasse 67 «Vögelihaus»

Im letzten Punkto sowie mittels Anzeigerinserat wurde die Bevölkerung von Oberburg über die Situation betreffend Asylsuchenden in Oberburg informiert.

Bekanntlich wohnen seit September 2015 ca. 15–25 Asylsuchende im Vögelihaus in Oberburg. Das Vögelihaus wird als Aussenstation zur Notunterkunft Lindenfeld Burgdorf durch die Firma ORS betrieben.

Erfreulicherweise konnte der Gemeinderat feststellen, dass die Situation in und um das Asylzentrum sehr ruhig war. Einzig die Feuerwehr musste zu einigen Fehlalarmen ausrücken. Diese Kosten wurden gemäss Reglement weiterverrechnet und bezahlt.

Die Behörden von Oberburg werden monatlich zum «runden Tisch» nach Burgdorf eingeladen. An dieser Sitzung sind alle Beteiligten anwesend. Sollten seitens der Bevölkerung von Oberburg Anliegen bestehen, so können diese bei der Gemeindeverwaltung Oberburg gemeldet werden. Diese werden danach am nächsten runden Tisch eingebracht.

Für direkte und dringende Fragen können die Betreuerinnen und Betreuer der Firma ORS Service AG wie folgt kontaktiert werden:
NUK Lindenfeld, Zähringerstrasse 11
3400 Burgdorf, 034 422 28 22

Fahrzeugversicherungen; Neuausschreibung

Der Gemeinderat hat entschieden, sämtliche Fahrzeugversicherungen neu auszuschreiben. Bei sechs Versicherungen wurden deshalb Offerten für unsere 11 Fahrzeuge eingeholt.

Die eingegangenen Offerten waren preislich und leistungsmässig teils sehr unterschiedlich. Nach der eingehenden Prüfung der Offerten und der Durchführung von Gesprächen hat sich der Gemeinderat entschieden, die Fahrzeugversicherungen auch künftig bei der Allianz Suisse, Urs Lüthi zu versichern.

Durch die durchgeführte Neuausschreibung können pro Jahr Versicherungsprämien von rund Fr. 1 100.– eingespart werden. Dies entspricht ca. 13 %.

Oberburger Wirtschaftsapéro; Erfolgreiche Durchführung

Nach 2009 fand am 23. Oktober 2015 das 2. Oberburger Wirtschaftsapéro statt. Von den rund 140 eingeladenen Industrie-, Handels- und Gewerbebetrieben haben sich erfreulicherweise 50 Betriebe zu diesem Anlass angemeldet. Dies zeigt, dass ein entsprechendes Bedürfnis vorhanden ist.

Nach erfolgter Begrüssung und Einleitung durch die Gemeinderatspräsidentin Rita Sampogna stellte Peter Jakob, CEO Jakob AG Trubschachen seine Firma vor. Es gelang ihm, in seinem 30minütigen Referat die Anwesenden zu begeistern. Mit seiner offenen und fröhlichen Art motivierte er die Anwesenden, ihre Ideen umzusetzen.

Im zweiten Teil seines Referates zeigte Peter Jakob den Gewerbetreibenden und Gewerblern anhand dem Bau des neuen Ifisstadions in Langnau auf, wie gemeinsam etwas Grosses erreicht werden kann.

Punktum

Liebe Oberburgerinnen
Liebe Oberburger

Wie entscheidungsfreudig sind Sie? Jeden Tag sind wir mit einer Vielzahl an kleineren und größeren Entscheidungen konfrontiert. Gehirnforscher gehen davon aus, dass wir bis zu 20 000 Mal pro Tag Entscheidungen treffen. Das beginnt mit dem morgendlichen Klingeln des Weckers, wenn man noch ein paar Minuten verstreichen lässt oder bei der Wahl des Kleideroutfits. Viele unserer Entscheidungen sind Routine, treffen wir aus Erfahrung und unbewusst.

Im politischen Alltag gibt es oft schwierige Entscheidungen zu treffen, Fragestellungen sind oft komplex und anspruchsvoll. Letztens hatten wir über vier eidgenössische Vorlagen zu entscheiden. Im hitzigen Abstimmungskampf fiel es einem nicht immer leicht, die Übersicht zu bewahren und eine Entscheidung zu fällen.

Auf Gemeindeebene ist aktuell die Lärmproblematik rund um das Schulareal ein diffiziles Thema. Der öffentliche Raum führt mit seiner vielfältigen Nutzung in vielen Gemeinden zu Konflikten.

Hier sind wir als Behörde aufgefordert, Entscheidungen mit Gefühl und Verstand zu treffen und bestmögliche Kompromisse zu finden. Eine schwierige Aufgabe. Nichtsdestotrotz hoffen wir auf die Akzeptanz und Rücksichtnahme aller Beteiligten.

Rita Sampogna-Soltermann
Gemeinderatspräsidentin

Das Neuste immer auf
www.oberburg.ch

Nach dem äusserst spannenden Referat war der Gemeinderat am Zug. Jedes Ratsmitglied sowie die Verwaltung informierte in einem Kurzvortrag über ein aktuelles Thema aus seinem Ressort. Anschliessend hatten die Wirtschaftsvertreter die Möglichkeit, dem Gemeinderat Fragen, Anregungen, Kritik sowie Wünsche vorzubringen.

Als Abschluss wurden die Teilnehmer/innen zu einem Apéro eingeladen. Bei Fleisch und Zopf ergaben sich viele interessante Begegnungen und Diskussionen.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme. Auf Grund der positiven Rückmeldungen ist vorgesehen, den Anlass in einigen Jahren zu wiederholen.

Gemeinderat; Terminprogramm 2016

Der Gemeinderat hat sein Terminprogramm für das Jahr 2016 festgelegt. In diesem Terminprogramm sind unter anderem die Gemeinderatsitzungen, die Daten der Vorbereitungen sowie die Eingabefrist für Geschäfte enthalten.

Weiter informiert das Terminprogramm über weitere Anlässe der Gemeinde wie Gemeindeversammlungen und Abstimmungen.

Die Daten der Gemeinderatsitzungen sind öffentlich und können unter www.oberburg.ch Rubrik Gemeinderat eingesehen werden.

Emmentalstr. 79, Parzelle 834; Zonenplanänderung

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision 2010-2014 war vorgesehen, die Parzelle 834 neu in die Mischzone M3 umzuzonen.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens hat sich gezeigt, dass dies aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat die Gemeinde angewiesen, eine andere Zone für die Parzelle zu prüfen.

Nach diversen Abklärungen hat sich gezeigt, dass es sinnvoll ist, die Parzelle wieder in die Arbeitszone A2 zurückzuzonen. Diese Umzonung erfolgte gemäss Art. 122 BauV im geringfügigen Verfahren. Gegen die Umzonung wurden keine Einsprachen eingereicht.

Hochwasserschutz Oberburg; Gemeindebeitrag Landumlegung

Bekanntlich ist die Schwellenkorporation Oberburg seit mehreren Jahren intensiv an der Planung des Hochwasserschutzes für Oberburg.

Die Planungsarbeiten sind in den letzten Monaten soweit fortgeschritten, dass der erarbeitete Wasserbauplan Nr. 1 vom 12. Juni 2015 bis am 13. Juli 2015 öffentlich aufgelegt werden konnte.

Dieser Wasserbauplan umfasst folgende Punkte:

- Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens mit einem ca. 12 m hohen Damm und einem Rückhaltevolumen von ca. 163 000 m³
- Aufweitung und Revitalisierung des Luterbachs auf einer Länge von 1 250 m vom Rückhaltebecken bis auf die Höhe des Friedhofs.
- Wasserbaubedingte Verlegung der Lauterbachstrasse im Bereich des Hochwasserrückhaltebeckens auf einer Länge von 650 m;

Während der Auflagefrist sind fünf Einsprachen und zwei Rechtsverwahrungen eingegangen. Im Rahmen von Einspracheverhandlungen unter der Leitung des Regierungsstatthalteramts wurde eine Einsprache zurückgezogen. 4 Einsprachen wurden aufrechterhalten.

Anlässlich der Mitgliederversammlung der Schwellenkorporation Oberburg vom 26. November 2015 wurde der Wasserbauplan sowie der notwendige Kredit beschlossen. Die kantonale Genehmigung ist noch ausstehend.

Da für den Hochwasserschutz und die notwendige Revitalisierung viel Land benötigt wird, wurde beschlossen, ein Landumlegungsverfahren durchzuführen. Aus diesem Grund wurde am 22. Juni 2015 die Landumlegungsgenossenschaft Oberburg-Mattenhof gegründet.

Die Kosten der Landumlegung betragen rund Fr. 1.70 Mio. Es ist vorgesehen, dass der Bund und Kanton an diese Kosten Subventionen von rund Fr. 1.10 Mio. leisten. Die Restkosten von Fr. 0.60 Mio. müssen durch die Schwellenkorporation getragen werden.

Der Gemeinderat Oberburg hat beschlossen, sich mit Fr. 400 000.– an den Restkosten der Landumlegung zu beteiligen. Dies deshalb, da die Einwohnergemeinde Oberburg ein grosses Interesse sowie einen grossen Nutzen an der Realisierung der Hochwasserschutzmassnahmen hat.

Über diesen Kredit wird an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 abgestimmt.

Neubeschaffung Rüstwagen Feuerwehr; Kreditabrechnung

An der Gemeinderatssitzung vom 2. Juni 2014 wurde ein Investitionskredit von Fr. 98'000.- für den neuen Rüstwagen der Feuerwehr (Ersatz Mowag) bewilligt. Das Fahrzeug ist nun seit einiger Zeit im Einsatz und wird sehr geschätzt.

Die Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:	
Kredit Gemeinderat	
vom 2. Juni 2014	Fr. 98 000.00
Kosten gemäss	
Kontoauszug 2014	Fr. 46 872.00

Kosten gemäss	
Kontoauszug 2015	Fr. 51 445.80
Bruttokosten	Fr. 98 317.80
Kreditüberschreitung	
Brutto 0.32 %	Fr. 317.80
Verkauf Mowag	Fr. 6 000.00
Nettokosten	Fr. 92 317.80
Kreditunterschreitung	
Netto 5.80 %	Fr. 5 682.20

Totengräber Stefan Lobsiger; Vertragsverlängerung

Der Gemeinderat Oberburg hat auf Antrag der Kommission für Soziales beschlossen, den langjährigen Werkvertrag mit unserem Totengräber, Stefan Lobsiger für weitere zwei Jahre zu verlängern.

Der bestehende Vertrag wurde dazu moderat angepasst.

Gemeindepersonal; Mitarbeitergespräche 2015

Im November 2015 hat der Gemeinderat die jährlichen Mitarbeitergespräche mit Leistungsbeurteilung durchgeführt. Erfreulicherweise fielen die Beurteilungen gut bis sehr gut aus.

Gemäss Personalgesetz richten sich die allfälligen Lohnanpassungen nach der Leistungsbeurteilung. Auf Grund der Ergebnisse der Beurteilungen hat der Gemeinderat beschlossen, die Löhne im Durchschnitt per 1. Januar 2016 um 0.93% zu erhöhen. Im Budget war eine Erhöhung von 1% vorgesehen.

Der Gemeinderat bedankt sich beim gesamten Gemeindepersonal für die Arbeit zu Gunsten unserer Gemeinde.

Gemeindepersonal; Dienstjubiläum

Erfreulicherweise hat es in den letzten Jahren nur sehr wenige personelle Veränderungen beim Gemeindepersonal gegeben. Zahlreiche Mitarbeitende sind bereits seit langer Zeit im Dienste der Gemeinde tätig.

Aktuell beträgt die durchschnittliche Dienstdauer bei der Einwohnergemeinde Oberburg sehr hohe 11.08 Jahre.

Der Gemeinderat durfte letztes Jahr und auch im laufenden Jahr folgende Mitarbeitende für langjährige Dienste ehren:

25 Dienstjahre:

Keller Niklaus, Mitarbeiter Werkhof
(1. Juli 2016)

15 Dienstjahre:

Schori Elisabeth, Sachbearbeiterin Finanzen
(1. September 2016)

Wiedmer Hansjürg, Gemeindegeschreiber Stv.
(1. November 2015)

10 Dienstjahre:

Berger Urs, Bauverwalter (1. März 2016)

5 Dienstjahre:

Rohrbach Ramona, Sachbearbeiterin EWK
(1. Mai 2016)

Buri Beat, Werkhofchef (1. November 2016)

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei sämtlichen Gemeindegewerbetenden für ihre treuen Dienste zu Gunsten der Gemeinde Oberburg.

Gebiet Lauterbach; Kündigung der Vereinbarung mit der Feuerwehr Lützelflüh

Im Frühling 2005 wurde der Zusammenarbeitsvertrag betreffend Übernahme des Feuerwehrdienstes für den Weiler Lauterbach (Gde Lützelflüh) mit der Gemeinde Lützelflüh abgeschlossen.

Der Vertrag sah vor, dass die Feuerwehr Oberburg sämtliche Arbeiten (Übungsdienst und Ernstfall) im Bereich Weiler Lauterbach übernimmt. Diese Arbeiten wurden uns durch die Gemeinde Lützelflüh mit Fr. 300.- pro AdF entschädigt. Beim Vertragsabschluss erhielten wir pro Jahr für diese Dienstleistung rund Fr. 4 000.-. In den letzten Jahren ist der Bestand der AdF aus dem Gebiet Lauterbach, Gde Lützelflüh stark zurückgegangen.

Da die Gemeinde Lützelflüh auf den 1. Januar 2015 ihre Feuerwehr zur FW Brandis fusioniert

hat, war es an der Zeit, den Vertrag zu überarbeiten. Da der aktuelle Vertrag eine Kündigungsfrist von 12 Monaten jeweils auf Ende Jahr hat, wurde dieser durch den Gemeinderat vorsorglich per Ende 2016 gekündigt.

Der Gemeinderat Oberburg hofft, dass ab 1. Januar 2017 eine kostendeckende Ersatzvertragslösung gefunden werden kann.

Gemeinderat; Wahl Vizepräsidentium

Gemäss Art. 25 Abs. 2 OgR wählt der Gemeinderat jedes Jahr aus seiner Mitte einen Vize-Präsidenten, welcher nicht der gleichen Wahlliste wie der Präsident angehören darf.

Die letzten drei Jahre amtierte Ueli Müller als Vizepräsident. Für das letzte Jahr der Legislatur hat er nun sein Amt zur Verfügung gestellt. Seine Nachfolge übernimmt das langjährige Gemeinderatsmitglied Fritz Lüdi.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Ueli Müller für die geleistete Tätigkeit und wünscht Fritz Lüdi viel Erfolg in seinem neuen Amt.

Feuerungskontrolle, Verlängerung Vereinbarung

Nachdem Ueli Lüdi aus Lützelflüh sein Amt als Feuerungskontrollleur in Oberburg per 30. Juni 2011 niederlegte, hat der Gemeinderat 2011 Gerhard Streit aus Krauchthal als Nachfolger gewählt. Die damals abgeschlossene Vereinbarung ist nun per Ende 2015 abgelaufen.

Auf Antrag der Baukommission hat der Gemeinderat die neue Vereinbarung mit Gerhard Streit genehmigt. Diese hat wiederum eine Laufzeit von vier Jahren.

Gemeindewahlen 2017-2020; Terminprogramm

Das Terminprogramm für die Gemeindewahlen 2016 wurde festgelegt. Diese finden am Sonntag, 25. September 2016 statt.

Eingabetermin für die Wahlvorschläge ist der Freitag, 12. August 2016, 17.00 Uhr.

Das detaillierte Terminprogramm wird gemäss unserem Reglement über die Urnenwahlen und Abstimmungen am 23. Juni 2016 im Anzeiger publiziert.

Interessierte können die Daten jedoch bereits jetzt unter www.oberburg.ch Rubrik Gemeindewahlen einsehen.

Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016; provisorische Traktandenliste

Am 23. Juni 2016 findet die nächste Gemeindeversammlung statt. Neben der Gemeindegewerbetendenrechnung

werden voraussichtlich auch zwei Kreditanträge zur Debatte stehen.

Zum einen geht es um einen Kredit für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges mit Salzstreuer und zum anderen um den Gemeindebeitrag an die Landumlegung. Die definitive Traktandenliste wird zu gegebener Zeit publiziert. Weiter wird mit dem nächsten Punkt die Botschaft zur Gemeindeversammlung verteilt.

Feuerwehr; Wahl Vizekommandant

Unser bisheriger Vizekommandant René Stettler ist weggezogen. Aus diesem Grund hat er sein Amt abgegeben und amtiert künftig nur noch als Einsatzleiter.

Auf Antrag des Feuerwehrkommandos resp. der Sicherheitskommission hat der Gemeinderat Erich Marti, Gansemweg, als neuen Vizekommandanten per 1. Januar 2016 gewählt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei René Stettler für seine geleistete Arbeit und wünscht Erich Marti viel Freude und Befriedigung im neuen Amt.

Organisationsreglement und Organisationsverordnung; Inkraftsetzung

Bekanntlich wurde in den letzten Jahren in Oberburg eine Behördenreorganisation durchgeführt. Die daraus erarbeiteten beiden neuen Reglemente, Organisationsreglement und Feuerwehrreglement wurden von der Gemeindeversammlung am 19. November 2015 beschlossen.

Die obligatorische kantonale Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR erfolgte am 23. Dezember 2015. Die Inkraftsetzung des neuen Organisationsreglementes OgR erfolgt per 1.1.2017.

Der Gemeinderat hat nun die im Rahmen der Behördenreorganisation erarbeitete neue Organisationsverordnung verabschiedet und ebenfalls per 1.1.2017 in Kraft gesetzt.

Weiter wurde ein neues Organigramm für das Gemeindepersonal erlassen. Dieses ist im Anhang IV des Personalreglements geregelt.

Gestützt auf diese neuen Regelungen wird der Gemeinderat in den nächsten Monaten neue Pflichtenhefte für alle Mitarbeitenden erlassen.

Das neue Organisationsreglement mit Verordnung kann unter www.oberburg.ch eingesehen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Generelle Entwässerungsplanung GEP; Massnahmen 2016

Der Investitionsplan des GEP (Genereller Entwässerungsplan) sieht im Jahr 2016 Investitionskosten

Im Pressum

Informationsschrift der Gemeinde Oberburg

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsidentin Rita Sampogna-Soltermann

Auflage: Wird 3mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Redaktionsadresse:

Gemeindeverwaltung Oberburg, Redaktion Punkt, Emmentalstrasse 11, Postfach, 3414 Oberburg, Tel. 420 12 12

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum
2/16: 06.05.2016 25.05.2016
3/16: 23.09.2016 19.10.2016

www.oberburg.ch

ten in Höhe von Fr. 45 500.– vor. Die öffentlichen Misch- und Schmutzabwasserleitungen in der Zone 1 (Dürrägerten, Tiefenbach, Tschamerie, Emmentalstrasse, Bärenstrasse, Schulstrasse, Mittelstrasse, Knuppenmatt) sollen gereinigt und mittels Kanalfernsehen untersucht werden.

Für diese Arbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 46 000.– genehmigt.

Abwasser; Untersuchung Fremdwasser

Der GEP Massnahmenplan sieht diverse Abklärungen im Bereich der Fremdwasserproblematik vor.

Die Notwendigkeit dieser Abklärungen hat der neu erstellte Kostenteiler des ARA-Verbandes aufgezeigt. Die Untersuchungsergebnisse zeigen eine grössere Einleitung von Fremdwasser auf die Mischabwasserkanalisation auf. Dieses Fremdwasser hat hohe Kostenbeiträge der Einwohnergemeinde Oberburg zur Folge.

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Untersuchung des Fremdwassers einen Kredit von Fr. 38'000.– zu genehmigen. Sollten sich aus den Untersuchungen effektive Sanierungsmassnahmen ergeben, müssen diese durch die Eigentümerinnen und Eigentümer getätigt werden.

Einbau Deckbelag Lauterbachstr. Abschnitt Tröcheni; Kreditabrechnung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30. März 2015 für die Belagssanierungen der Strecke Hasle-Utzigen, 2. Etappe Abschnitt Tröcheni, ein Investitionskredit von Fr. 60 000.– bewilligt.

Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich ausgeführt und die Kreditabrechnung wurde genehmigt. Diese schliesst erfreulicherweise mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 15 100.– oder 25.17 % ab.

Stand 12.02.2016/Martin Zurflüh

wo sie dann bei der Elite mitmischen und an internationalen Wettkämpfen teilnehmen könnte.

Saskja (16), Nina (14) und Leonie (12) Buri sind nicht nur begeisterte Sportlerinnen, sondern auch begnadete Schwyzerörgeli-Spielerinnen. Neben Auftritten an der BEA, an der Vollmond-Nacht auf dem Gurten oder bei Veranstaltungen von Emmental Tourismus belegten sie am Schweizer Folklore-Nachwuchs-Wettbewerb 2015 den hervorragenden 2. Rang.

Die Freude zu seinem Beruf stellte der 20-jährige Gebäudetechniker Matthias Moule auf besondere Art unter Beweis. Seine hervorragende Note an der Lehrabschlussprüfung ermöglichte ihm die Teilnahme an der Berufs-Schweizermeisterschaft in Fribourg. Hier durfte er sich als Schweizermeister Gebäudetechnik, Fachrichtung Lüftung, feiern lassen.

Seit dem Kindergarten ist Irina Beutler (19) eine begeisterte Karatekämpferin. Mit viel Ausdauer, Hartnäckigkeit und Hang zum Perfektionismus hat sie sich weit nach oben gearbeitet. An den JSKA-Europameisterschaften 2015 in Glasgow wurde sie vierfache Europameisterin, und zwar je im Einzel Kata und Kumite sowie im Team Kata und Kumite.

In bester Erinnerung geblieben ist das tolle Dorffest, welches vom 13. bis 15. Juni 2014 in Oberburg stattgefunden hat. 45 Märitstände, Bobby-Car-Rennen, Vorführungen von Dorfvereinen oder der legendäre Umzug zählten zu dessen Höhepunkten. Möglich machte dies das engagierte OK Dorffest. Für ihren grossen Einsatz durften die neun Vorstandsmitglieder eine Urkunde entgegennehmen.

Seit 40 Jahren wirbeln die Tornados über die Bühnen der Region und sorgen mit ihrer Tanzmusik für Stimmung und Unterhaltung, seit 20 Jahren sind sie in Oberburg fest verankert. Die fünf Musiker wurden für ihr grossartiges musikalisches Schaffen geehrt – und in der Hoffnung, dass sie auch weiterhin musikalisch für viel Furore zu sorgen werden.

«Meldet uns Mitbürger, welche sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen», appellierte Walter Bauen an die Anwesenden, denn: «Geehrt werden kann nur, wer der KUKO gemeldet wird...» In die musikalisch-mitreissende Umrahmung teilten sich die Buri-Schwester sowie die Tornados. Bei einem leckeren Apéro liessen alle Anwesenden die diesjährigen Ehrungen gemächlich ausklingen.

Quelle: D'Region,
Simone Stalder-Mosimann

Bereits zum 19. Mal wurden in Oberburg verdiente Ehrenurkunden verteilt Ehre, wem Ehre gebührt



20. Jahre sind vergangen, seit in Oberburg erstmals Personen und Vereine geehrt wurden, die den Namen des Dorfes positiv bekannt gemacht haben. Über 66 Ehrenurkunden wurden während dieser Zeit überreicht. Am 17. Januar 2016 wurden sechs weitere Ehrungen vorgenommen. Geehrt wurden dieses Mal Alena Sommer, die Schwestern Leonie, Nina und Saskja Buri, Matthias Moule, Irina Beutler, das OK Dorffest Oberburg und die Partyband Tornados.

«Geehrt werden natürliche und juristische Personen, welche im Namen von Oberburg oder für die Gemeinde Oberburg eine aussergewöhnliche Leistung / Grosstat erbringen. Die zu Ehrenden müssen nicht zwingend in Oberburg

ansässig sein», heisst es in den Bestimmungen der Kulturkommission Oberburg (KUKO), welche die «Ehre, wem Ehre gebührt» jeweils organisiert. In die diesjährigen Ehrungen teilten sich Walter Bauen (KUKO-Vizepräsident), Beat Krähenbühl und Patrick Zimmer, mit Unterstützung von Andrea Klötzli und Hansjürg Wiedmer.

Vierlei Verdienste

Die 12-jährige Kunstturnerin Alena Sommer belegte an der Schweizermeisterschaft den 3. Platz in der Kategorie P4 Mannschaften und mit dem Team Bern sowie den 6. Platz Einzel bis 14-Jährig. Ihr Ziel: Sie möchte den Sprung ins Junioren-Kader und nach Magglingen schaffen,



Aus der Schulleitung

Semesterstart mit Gilbert und Oleg

Am Montag, 1. Februar, starteten wir mit den Künstlern Gilbert und Oleg ins zweite Semester. Als Gaukler unterhielten sie uns im «Restaurant zum Goldenen Gaukler» mit Musik, Clownerie, Zaubertricks und Jonglage. Im «Restaurant zum Goldenen Gaukler» konnten die Zuschauer beim «chef de service» aus extragrossen Menükarten drei Gänge bestellen. Die Bestellung wurde aufgenommen und folgendes Menü wurde serviert:

- Als Vorspeise die fliegenden Becher, die einen kleinen roten Ball verschwinden und wieder erscheinen liessen.
- Zum Hauptgang eine anspruchsvolle Keulen-Jonglage
- und zum Dessert eine eindruckliche Feuer-Show.

Mit viel Phantasie, Humor und Können haben uns Gilbert und Oleg einen schwungvollen und lustigen Einstieg ins zweite Semester geboten. Fotos zum Semesterstart sind auf der Website der Schule aufgeschaltet: schuleoberburg.ch



Skilager und Projektwoche

Vom 15. bis am 19. Februar führten wir unsere traditionellen Skilager und die Projektwoche Prim durch.

Skilager

Die vier Lager waren in folgenden Gebieten auf den Pisten:

- 5./6. Klassen in Saanen
- 7/8a in Fiesch
- 7/8b+c an der Lenk
- 9a in Saas Balen

Projektwoche 1. – 6. Klasse: «Andere Welten»

«Andere Welten» war in diesem Jahr das Thema der Projektwoche der 1. – 6. Klassen. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus verschiedenen Angeboten wählen.

Zur Auswahl standen zum Beispiel folgende Themen:

- Spiel mit mir! – Kindern aus anderen Ländern begegnen und mit ihnen spielen.
- Die Welt der Sinne – mit zaubern, kochen und malen
- In der Sportwelt – Sportarten und Sportler
- Die fantastische Welt von Narnia
- Mikrokosmos, unsichtbare Welt – Mit Mikroskop und Lupe eine sonst für uns unsichtbare Welt entdecken.

Viele Eindrücke sowie spannende und lustige Erlebnisse aus dem Skilager oder der Projektwoche bleiben den Schülerinnen und Schülern sicher lange in guter Erinnerung.

Für die Schulleitung
B. Andreott

Aus der Kommission für Soziales

Eva Mosimann – Neue Jugendbeauftragte Stadt Burgdorf

Als Jugendbeauftragte Stadt Burgdorf bin ich seit Januar 2016 unter anderem zuständig für die fachliche und personelle Leitung der Schulsozialarbeit Oberburg – vertreten durch Jürg Krähenbühl, und der Offenen Kinder und Jugendarbeit Oberburg – vertreten durch Christoph Schafroth.

Beide Fachpersonen sind mit ihrem Angebot in Oberburg gut eingebettet und leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen.

Die vereinbarten Leistungen und Ziele der Fachstellen obliegen dem Gemeinderat Oberburg. Die Jugendarbeit ist der Kommission für Soziales angegliedert, die Schulsozialarbeit der Schulkommission.

In der Funktion als Jugendbeauftragte werde ich, wie meine Vorgängerin, auf operativer Ebene tätig sein. Burgdorf ist als Sitzgemeinde Vertrags- und Ansprechpartnerin für den Kanton. Meine Aufgabe ist es, den Informationsfluss zwischen dem Kanton, der Stadt Burgdorf und der Gemeinde Oberburg zu gewährleisten. Den kommissionsverantwortlichen Personen biete ich Hand zur Steuerung, Qualitätssicherung und der Berichterstattung.

Zu meiner Person:

Seit bereits zwanzig Jahren arbeite ich mit Menschen. Als Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin FH war ich in den Bereichen Sozialdienst, Offene Kinder- und Jugendarbeit und die letzten zehn



Jahre in der Schulsozialarbeit tätig. Mein Wissen im Bereich Schulsozialarbeit darf ich heute an der Fachhochschule Bern vermitteln. Im Frühling 2016 werde ich zudem meinen Abschluss als Betriebliche Mentorin FA & Coach SCA machen.

Ich bin 46 Jahre alt und lebe im Herzen vom Emmental. Zum Ausgleich halte ich mich so oft als möglich in der Natur auf. Als Teilselbstversorgerin lebe ich von meinem Gemüse- und Kräutergarten.

Ich bin überzeugt, in meiner Funktion als Jugendbeauftragte ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen aus Oberburg leisten zu können.

Eva Mosimann, Jugendbeauftragte
Tel. 034 429 92 89
eva.mosimann@burgdorf.ch

Christoph Schafroth, Jugendarbeiter
Tel. 079 227 68 22 oder 034 429 92 69
christoph.schafroth@burgdorf.ch

Jürg Krähenbühl, Schulsozialarbeiter
Tel. 079 227 67 56 oder 034 530 01 74
juerg.kraehenbuehl@burgdorf.ch

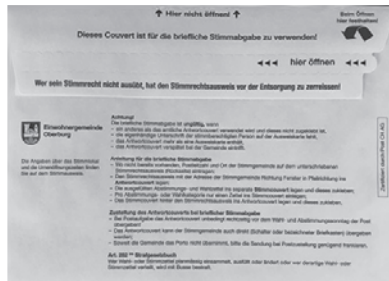
Aus der Gemeindeverwaltung

Briefliche Abstimmung; falsches Couvert

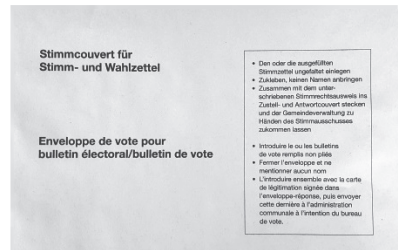
Der Gemeinderat hat bei der letzten Abstimmung erneut festgestellt, dass bei der brieflichen Stimmabgabe falsche Couverts benützt werden. Dies führt dazu, dass das ganze Stimmcouvert ungültig ist.

Wir bitten alle Stimmberechtigten, ausschliesslich das amtliche Antwortcouvert (siehe Bild) zu benützen! Nur so ist die Stimmabgabe gültig.

Besten Dank. Bei Fragen steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.



Amtliches Antwortcouvert



Stimmcouvert für Stimm- und Wahlzettel

Es muss in das amtliche Antwortcouvert gelegt werden.

Steuererklärung elektronisch ausfüllen – einfach, praktisch, sicher!

TaxMe Online

Füllen Sie die Steuererklärung mit **TaxMe-Online** aus – ohne Softwareinstallation.

- Gehen Sie auf www.taxme.ch > **TaxMe-Online starten**
- Ihre Anmeldedaten finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung.
- Nutzen Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind Stammdaten und wiederkehrende Angaben erfasst. Während dem Ausfüllen lassen sich auch die Vorjahresdaten öffnen.
- Sie werden Schritt für Schritt durch das Programm geführt, können beliebig oft unterbrechen und später ohne Datenverlust weiterarbeiten.
- Erst mit dem Einsenden der unterschriebenen Freigabequittung sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- TaxMe-Online ist immer auf dem aktuellsten Stand.
- Die Datensicherheit ist dank **Datenverschlüsselung** gewährleistet.
- Sie können mit TaxMe-Online auch die Steuererklärung von juristischen Personen und Vereinen ausfüllen.

Hilfe beim Ausfüllen

Für **TaxMe-Online** gibt es **Demoversionen** zum Ausprobieren. Überzeugen Sie sich, wie einfach und praktisch das Ausfüllen ist. Zudem hilft Ihnen der **Leitfaden** »Steuererklärung online ausfüllen leicht gemacht« beim Erfassen.

www.taxme.ch > **TaxMe-Online natürliche Personen**

TaxMe Online Tour

Nutzen Sie die kurzen Videos, die Ihnen verschiedene Themenbereiche von TaxMe-Online Schritt für Schritt erklären. www.taxme.ch > **TaxMe-Online Tour**

TaxMe Offline

Möchten Sie die Steuererklärung mit dem Computer ausfüllen, ohne mit dem Internet verbunden zu sein? Dann arbeiten Sie mit **TaxMe-Offline**. Vor dem Ausfüllen laden Sie die aktuelle Software lokal auf Ihren Computer. Ausdrucken, unterschreiben und einsenden. Haben Sie die Steuererklärung im Vorjahr bereits offline ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Laden Sie Ihre Vorjahresdaten in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie diese Datei importieren.

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu Steuern im Kanton Bern finden Sie unter www.taxme.ch

Anzeiger Region Burgdorf – Inseratannahmestelle

Haben Sie eine Wohnung zu vermieten, eine Stelle zu vergeben oder Ihr Verein feiert ein grosses Fest und wollen dafür ein Inserat aufgeben? Dann ist der Anzeiger Burgdorf genau das Richtige!

Ihr Inserat kann bei der Gemeindeverwaltung Oberburg brieflich, per E-Mail, telefonisch und natürlich auch persönlich aufgegeben werden.

Annahmeschluss ist jeweils am Montag um 17.00 Uhr (Ausnahme Feiertage):

Inseratannahmestelle Oberburg
Herr Hansjürg Wiedmer
Postfach 166, Emmentalstrasse 11
3414 Oberburg
Tel. 034 420 12 12
anzeiger@oberburg.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.anzeigerburgdorf.ch oder kommen Sie vorbei und wir beraten Sie gerne persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung.



aebiinform
PHYSIOTHERAPIE & TRAINING

Die Praxis liegt zentral an der Emmentalstrasse 25 in Oberburg. Seit nun mehr als 10 Jahren besteht die Praxis mit integriertem, modernem Trainingsbereich.

Die Inhaber und leitenden Physiotherapeuten Stefan Aebi und Nicolas Duckert beschäftigen noch 3 weitere Physiotherapeutinnen, sowie eine medizinische Masseurin.

Neben der Praxis in Oberburg betreibt aebiinform auch 2 weitere Standorte in der Umgebung; Seniorenzentrum Oberburg und Seniorenzentrum Jurablick in Hindelbank.

Auf ärztliche Verordnung ist die Physiotherapie über die Grundversicherung gedeckt. Sie können die Leistungen aber auch aus Eigeninitiative in Anspruch nehmen. Nebst allen klassischen Bereichen der Physiotherapie ist das Team in folgenden Spezialbereichen kompetent: Sportphysiotherapie, lymphologische Physiotherapie (u.a. Lymphdrainage), Triggerpunktbehandlungen, Kiefergelenksbehandlungen und ab Herbst 2016 auch Dry Needling.



Die therapeutischen Massnahmen richten sich ganz nach Ihren Bedürfnissen und Ressourcen.

Festigen Sie anschliessend oder parallel zur Physiotherapie mit einem funktionellen Training im Fitnessbereich Ihre wiedergewonnen Fähigkeiten. Natürlich bietet sich ein Training auch für Menschen ohne akute Beschwerden an und empfiehlt sich insbesondere auch für die «reifere Jugend». Ein Krafttraining kann der erhöhten Sturzgefahr im Alter entgegenwirken und die Mobilität im Alltag erhalten oder sogar verbessern.

Dank Weiterbildungen im Sportbereich können Herr Aebi und Herr Duckert auch ambitionierte Sportler jeden Alters unterstützen. Die Physiotherapie bietet Ihnen in Oberburg neben *PilatesCare* neu auch *Nordic Walking Kurse* an.

Sie sind herzlich dazu eingeladen die Praxis zu besuchen. Das ganze Team freut sich über Ihr Interesse.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Trainieren Sie bei aebiinform für eine kraftvolle und bewegliche Zukunft, damit sie unabhängig Ihres Alters sicher und leistungsfähig im Leben stehen. aebiinform bringt Sie in Form.

aebiinform
physiotherapie & training
emmentalstrasse 25,
3414 oberburg
034 423 71 72
info@aebiinform.ch / www.aebiinform.ch

famos
Beratung mit Stil.

Was versteckt sich hinter den Türen von famos?

Ein Planungsbüro...

- ✓ Farb- und Materialkonzepte für die Innenarchitektur
- ✓ Bauherrenbegleitung
- ✓ Wohn-Tipp-Visite

... Fensterdekoration...

- ✓ Vorhänge
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Befestigungssysteme

... und wir...

- ✓ Christina Güdel – Farb- und Raumdesignerin
- ✓ Sandra Schumann – Innendekorateurin
- ✓ Ralf Heiz – Raumgestalter und Monteur



Schaffen Sie sich Wohlfühl-Oasen

Wir unterstützen Sie dabei mit unserer langjährigen Erfahrung, einem feinen Gespür für Ihre Bedürfnisse und dem neutralen Blick von aussen.

Besuchen Sie uns

am Tag der Offenen Tür am Samstag, 12. März 2016 von 9.00 – 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt Daten

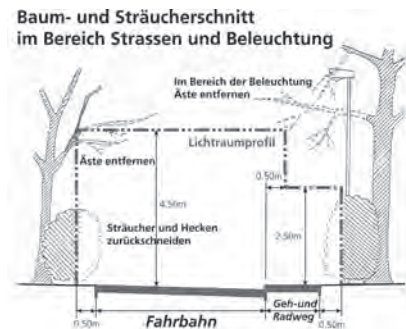
famos Raumdesign GmbH, Emmentalstrasse 88,
3414 Oberburg
034 423 63 70
info@famosberatung.ch
www.famosberatung.ch
Öffnungszeiten Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Zurückschneiden und Anpflanzen von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen

Aufruf zur Selbstkontrolle

Die Strassenanstösser werden ersucht, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückzufahrten aus Sicherheits- und Haftungsgründen zurück zu schneiden.

Nach Art. 83 des Strassengesetzes (SG) vom 04.06.2008 und Art. 56 der Strassenverordnung (SV) vom 29.10.2008 ist das Lichttraumprofil der Strassen und Verkehrswege freizuhalten.



- Hecken, Sträucher, Anpflanzungen usw. müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen.
- Über Geh- und Radwegen muss die Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Bei gefährlichen Stellen, insbesondere bei Einmündungen, Kreuzungen, Grundstückzufahrten und Bahnübergängen ist ein ausreichender Sichtbereich freizuhalten.

Baum- und Sträucherschnitt bei Kurven, Einmündungen und gefährlichen Strassenstellen



- Bepflanzungen inkl. Äste dürfen die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen.
- Sichtfelder müssen nach dem Strassenbaugesetz und Normen der Schweizerischen Strassenfachleute VSS Norm 640 273 eingehalten werden.

Bepflanzungen und Äste sind laufend zu kontrollieren und auf die vorgeschriebenen Lichtmasse zurück zu schneiden. Bei Missachtung der Vorschriften müssen die Organe der Strassenbaupolizei die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen lassen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Oberburg, Tel. 034 420 12 14

Aus der Baukommission

Abfallstatistik 2015

Sammelstelle Chipf

Altglas	33 010 kg
Alu/Stahlblech	2 220 kg
Alteisen	6 560 kg
Nespresso-Kapseln	1 463 kg
Altöl/Speiseöl	2 600 kg
Karton	4 260 kg

KEBAG

Hauskehricht 691 270 kg
(Der im vergangenen Jahr gesammelte Hauskehricht ist erstmals seit 10 Jahren rückläufig)

Nächste Abfuhr-/Sammeldaten

Hauskehricht Aussenbezirke

Mittwoch, 16. März 2016
Mittwoch, 20. April 2016
Mittwoch, 18. Mai 2016

Verschiebedatum Abfuhr Dorf

Dienstag, 29. März 2016 (Ostern)
Dienstag, 17. Mai 2016 (Pfingsten)

Papiersammlung

Mittwoch, 16. März 2016 inkl. Lauterbach
Mittwoch, 4. Mai 2016 inkl. Rohrmoos

Altmittel- und Kartonsammlung

Samstag, 9. April 2016, 08:00 – 11:00 Uhr,
Sammelstelle Chipf
Im Übrigen wird auf das Kehrrichtinfblatt 2016 verwiesen, welches im November 2015 sämtlichen Haushaltungen als Beilage im Punto 3 zugestellt wurde.

Aus der Baukommission

Grünabfuhr

Die Besitzer eines Grüngutcontainers mit Jahresabonnement werden gebeten, das alte Jahresabonnement 2015/2016 zu entfernen. Es darf nur ein Kleber an der Front des Containers angebracht sein.

Ab der Abfuhr vom 16. März 2016 werden nur noch Container mit dem Jahresabonnement 2016/2017 oder welche, die mit den entsprechenden Containerbändern versehen sind, geleert.

Baukommission



Öffentliches Restaurant im Seniorencentrum

Demnächst findet die Gesamterneuerung des Seniorencentrums Oberburg ihren Abschluss. Genau zum Frühlingserwachen hin, das heisst auf Anfang April 2016, sind im Zuge der vierten und letzten Phase die Räumlichkeiten bezugsbereit: 56 komplett neu renovierte Pflege-Einzelzimmer inklusive einer geschützten Wohngruppe für Menschen mit einer dementiellen Entwicklung. Zudem verfügt das Seniorencentrum über zwei Alterswohnungen, neue Gruppenräume, einen Coiffure- und Podologiesalon (medizinische Fusspflege) und einen Physiotherapieraum. Ebenfalls im Zentrum integriert ist ein öffentliches Restaurant mit 62 Sitzplätzen und einer sonnigen Terrasse mit 32 Aussensitzplätzen.

Am ersten Wochenende im Juni 2016 wird der Abschluss der Bauarbeiten und der Bezug der neu gestalteten Räume gemeinsam mit der Dorfbevölkerung an einem «Tag der offenen Tür» gefeiert. Ein Besuch lohnt sich aber bereits heute. Obschon noch nicht lange offen, geniesst das im Seniorencentrum integrierte öffentliche Restaurant bereits heute einen ausgezeichneten Ruf. Gekocht wird vorwiegend mit regionalen und saisonalen Produkten. Das preiswerte Tagesmenu, mit Suppe und Salat wird für 16 Franken angeboten. Dieses wird mit einer schmackhaften à-la-Carte-Auswahl ergänzt. Das Restaurant ist an 7 Tagen die Woche von 8 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet. Eine Reservation ist von Vorteil aber nicht zwingend nötig. Die ausserlesene Dessertauswahl aus der Vitrine erfreut sich nachmittags bei Bewohnern und auch bei auswärtigen Gästen einer grossen Beliebtheit. Auch Handwerker und Mitarbeitende der umliegenden Firmen sind jederzeit herzlich willkommen: sei es zum Mittagessen, zum Café und Gipfeli am Morgen oder nachmittags zum Z'vieri.

Dank der grosszügigen Ausgestaltung und dem schönen Ambiente ist das Restaurant im Seniorencentrum ein idealer Ort um Feste zu feiern. Planen Sie eine Geburtstagsfeier, ein Kon-

firmationssessen, eine Klassenzusammenkunft, ein Traueressen oder einen Vortragsabend – gerne gestalten wir Ihren Anlass nach Ihren Wünschen. Das professionelle Team um Küchenchef Niklaus Fankhauser und Chef de Service Adrian Jakob berät Sie gerne und gibt Ihrem Anlass eine persönliche Note. Selbstverständlich öffnen wir das Restaurant für Gruppen auch am Abend.

Bestens bekannt und gut etabliert ist der Mahlzeitendienst «Essen auf Rädern», der ebenfalls vom Seniorencentrum an 365 Tagen

im Jahr angeboten wird. Sie können davon täglich – oder auch nur punktuell während einer Krankheit oder bei Abwesenheit ihrer Köchin – Gebrauch machen.

Für weitere Auskünfte können Sie uns gerne kontaktieren. Telefon 034 427 72 27

Ab sofort sind die Menüpläne auf unserer Homepage ersichtlich:

www.seniorencentrum-oberburg.ch / Rubrik «aktuell»



Blick in das öffentliche Restaurant des Seniorencentrums Oberburg. Bild zvg

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende Nichterwerbstätige



In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbersatzordnung (EO) gelten als Nichterwerbstätige Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,

- «Weltenbummler»,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rententalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden.

Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im *Einzelfall für jedes Entgelt separat*. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für

eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Ausgleichskasse des Kantons Bern



Mütter- und Väterberatung Kt. Bern Stützpunkt Burgdorf

Poststrasse 9
3400 Burgdorf
034 421 41 41
burgdorf@mvb-be.ch

Kostenloses Beratungsangebot für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren.

Anmeldung und telefonische Kurzberatung: werktags 8–11 Uhr.

Weitere Informationen und Zugang zur anonymen Online-Beratung finden Sie unter www.mbv-be.ch

Füürabe im Advänt 2015 – Impressionen



Verein Kultur in Oberburg



Oster-Eiertütsche



Ostersonntag, 27. März 2016

11.00 – 13.00 Uhr

Aula-Anbau Schule Oberburg

SP Oberburg



Kinder-Spielwarenborse



Samstag, 2. April 2016

13.00 – 16.00 Uhr, Aula Stöckernfeldschulhaus

Tischreservierungen unter Tel. 034 423 28 19 (Marion Sägesser)



Theaterverein Oberburg



Theater in der Aula

Freitag, 15. April 2016

20.00 Uhr

Samstag, 16. April 2016

13.30 + 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. April 2016 /

Freitag, 22. April 2016 / Samstag, 23. April 2016

jeweils 20.00 Uhr

(Platzreservation Montag bis Freitag 17.00 – 19.00 Uhr unter Tel. 034 423 06 75)

Wochenmarkt Oberburg



Saisonstart 2016



Samstag, 30. April an der Progressastrasse 15

(Areal Metall und Technik GmbH)

08.00 – 11.00 Uhr

Achtung: Mittwoch-Märit entfällt!

Die Märitfrauen freuen sich auf Sie!

Ski Club Oberburg

Ski Club Zmorge



Pfingstmontag, 16. Mai 2016

09.00 – 12.00 Uhr

in und um das **Kirchgemeindehaus Oberburg**

Durchführung bei jeder Witterung!



Veranstaltungskalender

März 2016

- | | | |
|-----|---|------------|
| 12. | Frühlingsparty
Musikgesellschaft Biembach | Mezwan |
| 27. | Ostereier-Tütschen
Verein Kultur in Oberburg KinO | Aula-Anbau |

April 2016

- | | | |
|---------|---|--------|
| 2. | Spielwarenborse
SP Oberburg | Aula |
| 5. | Viehschau
Viehzuchtgenossenschaft | Chipf |
| 15./16. | Theater
Theaterverein Oberburg TheO | Aula |
| 17. | Konzert
Young Brassers | Aula |
| 20./22. | Theater
Theaterverein Oberburg TheO | Aula |
| 23. | Frühlingskonzert
Musik Frohsinn | Mezwan |
| 30. | Frühlingskonzert
Musik Frohsinn | Mezwan |

Mai 2016

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 1. | Frühlingskonzert
Musik Frohsinn | Mezwan |
| 7./8. | Jahreskonzert
Brass Band Emmental | Mezwan |
| 16. | Zmorge
Ski-Club | Kirchgem.haus |

Veranstaltungen können uns jederzeit persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung, per mail (info@oberburg.ch) oder telefonisch (034 420 12 12) mitgeteilt werden. Sie werden ebenfalls im Veranstaltungskalender unserer Internetseite www.oberburg.ch **kostenlos** aufgeschaltet.

Kulturkommission Oberburg

Folgende Veranstaltungen können wir Ihnen ankündigen:

- | | |
|------------|------------------------------|
| 28.05.2016 | Dorfreise |
| 01.08.2016 | Bundesfeier |
| Herbst | Dorfreise / Filmabend |
| Dezember | Füürabe im Advänt |

Seniorenanlass

Donnerstag, 19. Mai 2016

14.00 – ca. 16.30 Uhr im

Seniorenzentrum.

Der Nachmittag steht im Zeichen der «Sicherheit». Folgende Referate finden statt:

- «Sicherheit im Alltag» von Urs Hänni, KAPO Bern
- «Sicherheit in der Abgabe von Medikamenten» von Pius Müller, Spitex
- «Sicherheit in finanziellen Angelegenheiten» von Hannes Käser, Pro Senectute

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen von der Gemeinde offeriert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kommission für Soziales

Rotkreuz-Fahrdienst

Vermittlung

Telefonnummer: 079 225 08 26

Das Telefon ist Montag bis Freitag von
08.30 Uhr – 11.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
bedient.

Fahrtarife inkl. MwSt (bar zu bezahlen):

Oberburg	Fr.	10.–
Aussenbez. ab 12 Fahr-Km	Fr.	0.90/Km*
Spital Burgdorf / Hasle-Rüegsau	Fr.	11.–
(mit Wartezeit über 2h)	2x Fr.	11.–
Bern mit Wartezeit	Fr.	50.–
Bern, nur Hin- o. Rückfahrt	Fr.	44.–
Bern mit Wartezeit > 3h	2x Fr.	44.–
Alle andern Fahrten	Fr.	0.90/Km
Zuschlag für Sonderfahrten am Sonntag	Fr.	5.–

* Bei Kilometer-Entschädigung mind. Fr. 11.–

Der Rotkreuzfahrdienst ermöglicht Fahrten zu vorwiegend medizinisch-therapeutischen und gelegentlich zu sozio-kulturellen Zwecken. Die Fahrerinnen und Fahrer arbeiten ehrenamtlich und mit ihren Privatautos. Die Mehrwertsteuer wird vom SRK eingezogen und verwaltet. Sämtliche Parkgebühren gehen zu Lasten des Fahrgastes! Bei langen Wartezeiten sollte den Fahrenden ein Getränk und über die Mittagszeit ein kleiner Imbiss vom Fahrgast vergütet werden! *Der Rotkreuzfahrdienst ist kein Notfalldienst! Kurzfristig gemeldete Fahrten können nicht gewährleistet werden!*



SPITEX-Zentrum
Burgdorf-Oberburg
Farbweg 11, 3400 Burgdorf

Unsere Dienstleistungen:

- Pflege
- Hilfe im Haushalt
- Palliative Begleitung
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Spitex Home
- Fachgeschäft für Hilfsmittel

Pflegertätigkeiten täglich bis 22.00 Uhr, für Spitex-Klienten 24h-Pikettdienst.

Telefon 034 420 29 29

Montag – Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr. Übrige Zeit Anrufbeantworter.
www.spitexburgdorf.ch

Brockenstube bei der Kirche



März 2016 – Mai 2016

März	Mittwoch	09.03.2016
	Mittwoch	16.03.2016
	Mittwoch	23.03.2016
	Mittwoch	30.03.2016
April	Mittwoch	06.04.2016
	Mittwoch	13.04.2016
	Mittwoch	20.04.2016
	Mittwoch	27.04.2016
Mai	Mittwoch	04.05.2016
	Mittwoch	11.05.2016
	Mittwoch	18.05.2016
	Mittwoch	25.05.2016

ÖFFNUNGSZEITEN 13.30 – 16.00 UHR

Auskunft Susanne Wyss
Tel 034 422 67 89 oder fritz.wyss@besonet.ch
Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg



Willkommen bei «Essen auf Rädern»

dem kompetenten Mahlzeiten-Dienst für die Gemeinden Heimiswil und Oberburg.

Wir bringen Ihnen täglich ein frisch gekochtes Mittagessen direkt auf Ihren Tisch. Unsere Gerichte werden täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen frisch zubereitet und angeliefert.

Freundliche Mitarbeitende fahren die Gerichte, heiss und servierfertig zu Ihnen nach Hause. Lassen Sie sich von unserem Küchen-Team jeden Tag aufs Neue verwöhnen.

Seniorenzentrum Oberburg
Krieggasse 12, 3414 Oberburg
Tel. 034 427 72 27

info@seniorenzentrum-oberburg.ch



Tagesfamilien / Tagesmütter gesucht

für Stunden-, Halbtages- oder Ganztages-Betreuung von Kindern aus Oberburg im Alter von 1–12 Jahren.

Tagesfamilien-Vermittlung

Burgdorf / Oberburg,
SRK Bern-Emmental, Lyssachstrasse 91,
3400 Burgdorf, Tel. 034 422 47 47

Schluss Punkt

Spenden für Sitzbänke / Ruhebänke

Vom Gemeinnützigen Frauenverein Oberburg und der UOP Oberburg haben wir letztes Jahr Spenden erhalten.



Der Gemeinnützige Frauenverein hat ein neues Sitzbänkli in der Nähe der Lueg und die UOP Oberburg den Ersatz des Sitzbänkli beim Buchbergweg gesponsert. Die Wanderfreunde freut's!

Die Spendengelder wurden dem Fonds «Verschönerung Dorfbild» gutgeschrieben. Von diesem Fonds wird der Unterhalt der Sitzbänke finanziert, welcher dankbarerweise von Hans Peter Schmid und Ernst Althaus wahrgenommen wird. Die beiden Herren leisten grossartige Arbeit!

An dieser Stelle möchten wir den beiden Vereinen nochmals ganz herzlich für die grosszügigen Spenden danken!

Für die Kulturkommission
Hansjürg Wiedmer, Sekretär